



OBERSIGGENTHAL: Instandhaltung Naturstrassen Hardboden und Studacher. Zwischen dem 13. Januar und dem 5. Februar wird die zweite Etappe der beschädigten Naturstrassen instand gestellt. Die Arbeiten werden durch die Aarvia Bau AG, Würenlingen, ausgeführt. Der Fahrradweg wird im Abschnitt zwischen Untersiggenthal und den Familiengärten gesperrt sein. Eine Umleitung ist signalisiert. Bei schlechter Witterung können die Arbeiten nicht durchgeführt werden. Die Signalisationen und Abschränkungen sind zu beachten. Die Gemeinde bittet um Verständnis. BILD: SYMBOL



ALLE GEMEINDEN: Ärztliche Notrufnummer 0900 401 501
Die ärztliche Notrufnummer des Aargauischen Ärzteverbandes ist bis auf Weiteres für die Bevölkerung kostenlos. Dies aufgrund der hohen Nachfrage und des erhöhten Informationsbedarfs im Zusammenhang mit dem Coronavirus und dem Start der Impfkampagne am 5. Januar. Die ärztliche Notrufnummer Aargau ist für medizinische Fragen bestimmt. Weitere Infos rund um das Impfen erhält man auf den Websites des Kantons Aargau (ag.ch), des Kantonsspitals Aarau (ksa.ch) und des Kantonsspitals Baden (ksb.ch) sowie bei der Corona-Info-Hotline unter 062 835 51 10. BILD: ARCHIV



TURGI: Entsorgung der Weihnachtsbäume
So schnelllebig ist die Zeit: Kaum stehen die festlich geschmückten Christbäume, werden sie einige Tage später schon wieder entsorgt. Wer seinen Weihnachtsbaum nicht behalten will, darf ihn am Mittwoch, den 13. Januar, abgeräumt der ordentlichen Grünabfuhr mitgeben – und dies ohne Sperrgutmarke! BILD: ARCHIV

BIRMENSTORF

Weihnachtsbäume entsorgen

Weihnachtsbäume werden kostenlos von der Grüngutabfuhr mitgenommen. Voraussetzung ist, dass diese auf eine maximale Länge von 1,50 Meter gekürzt sind und keinen Weihnachtsschmuck mehr aufweisen. Lose Äste bitte mit einer Schnur (keine Plastikschnur) bündeln. Die nächsten Grüngutabfuhr finden statt am Dienstag, 19. Januar 2021 und 2. Februar 2021.

Meldepflicht für Vermieter

Die Einwohnerkontrolle ruft in Erinnerung, dass Personen, die Wohnraum vermieten oder verwalten, Untermieterverhältnisse abschliessen oder anderen Personen während mindestens drei aufeinander folgenden Monaten oder drei Monate innerhalb eines Jahres eine Unterkunft bieten, gemäss einschlägiger Register- und Meldegesetz verpflichtet sind, ein-, um- und wegziehende Personen innert 14 Tagen der Gemeindekanzlei (gemeindekanzlei@birnenstorf.ch) zu melden. Meldepflichtig sind auch Wohnungsumzüge innerhalb eines Gebäudes.

- Samstag, 6. März: Hol- und Bring-Event
 - Samstag, 8. Mai: Plogging Event (Abfallsammeln und Joggen)
- Die Gemeindeverwaltung freut sich auf viele volle Abfallsäcke.

Abfallentsorgung

Abfallkalender: Der Abfallkalender 2021 wurde zwischen Weihnachten und Neujahr in alle Haushaltungen verteilt. Er gibt Auskunft über die Organisation der Abfallentsorgung in der Gemeinde sowie über die Gebühren im Jahr 2021. Der Kalender ist ebenfalls im Online-Schalter verfügbar.

Christbaumentorgung: Christbäume können am 8. und 22. Januar der Grünabfuhr mitgegeben werden.

Immer auf dem Laufenden mit «My Local Services»

Über die App «My Local Services» informiert die Gemeindeverwaltung über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde. Besonders während der Corona-Pandemie erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner so sämtliche Informationen rasch auf das Smartphone, so auch die aktuellen Gemeindepressemitteilungen. Ebenfalls auf diesem Weg können Erinnerungen für die Abfallentsorgung eingerichtet und über Veranstaltungen in Ehrendingen und der Region informiert werden. Zudem können Meldungen direkt an die Gemeinde getätigt werden.

Die App kann im App Store und im Playstore kostenlos heruntergeladen werden. Bei Fragen ist die Nummer 056 200 77 00 zu kontaktieren.

Nächster Termin

- Montag, 11. Januar, 15 bis 17 Uhr; Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden (mit Voranmeldung), ökumenisches Zentrum

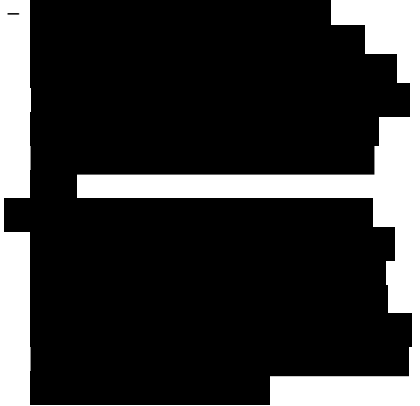
FREIENWIL

Keine Meldungen

GEBENSTORF

Baubewilligungen

Die Baubewilligung wurde unter Abweisung der Einwendungen erteilt an:



Rechtskraft der Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche von der Gemeindeversammlung am 26. November 2020 gefassten Beschlüsse rechtskräftig.

Grüngutabfuhr über die Wintermonate

Die Grüngutabfuhr findet während der Wintermonate Dezember bis Februar jeden zweiten Montag statt. Die erste Grüngutabfuhr in diesem Jahr erfolgt am 11. Januar 2021. An diesem Datum können auch die Christbäume gratis mitgegeben werden.

Sonderverkauf der Jahresvignetten für Grüngut 2021 abgesagt

Der für Freitag und Samstag, 8. und 9. Januar geplante Sonderverkauf von Grüngutvignetten muss aus aktuellen Gründen abgesagt werden, da die zu erwartende Personenfrequenz zu hoch und das Risiko von möglichen Ansteckungen zu gross ist. Es wurde nun entschieden, dass der bisher gewährte Rabatt von 10 % auf den Jahresvignetten trotzdem gewährt wird, und zwar beim Kauf von Grüngutvignetten bis Ende Februar 2021. Mit dieser verlängerten Verkaufaktion profitieren die Einwohnerinnen und Einwohner weiterhin von den Sonderkonditionen, und der Schalterbetrieb bei der Gemeindekanzlei kann entlastet werden. Die Grüngutvignetten sind nur gegen Barzahlung oder Karte erhältlich.

OBERSIGGENTHAL

Unterricht am Mittwochnachmittag ab August 2021

Die fehlenden Schulräume und die grössere Anzahl Lektionen des neuen Aargauer Lehrplans haben zur Folge, dass im nächsten Schuljahr an der Oberstufe auch am Mittwochnachmittag Unterricht stattfindet. Konkret werden im Schuljahr 21/22 die 7. Klassen bzw. die 1. Bezirks-, Sekundar- und Realklassen an einem anderen Wochentag ihren freien Nachmittag haben. Welcher dies sein wird, ergibt sich aus der Stundenplanung im Frühling 2021. Alle übrigen Klassen werden weiterhin am Mittwochnachmittag unterrichtsfrei haben.

Die ausserschulische Nutzung des Oberstufenzentrums wird daher am Mittwochnachmittag neu nur noch eingeschränkt möglich sein. Ebenso werden Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen keine Vereinsangebote am Mittwochnachmittag besuchen können. Die Obersiggenthaler Vereine wurden bereits mit einem Schreiben von der Schule informiert.

Grussbotschaft zum neuen Jahr

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Obersiggenthal
Ein schwieriges, intensives Jahr liegt hinter uns. Jedes Jahr hat seine besonderen Herausforderungen und Quali-

täten. Versuchen wir, uns möglichst an die schönen Momente zu erinnern, ohne das Negative ganz auszublenden. Es ist sehr schade, dass viele Veranstaltungen abgesagt werden mussten, und doch ist es erstaunlich, wie viel trotz Pandemie erreicht wurde. Die vielen grossen und kleinen Zeichen der Solidarität werden uns noch lange im Gedächtnis bleiben.

Für das neue Jahr zeichnet sich nun mit der Impfung ein Silberstreif am Horizont ab. Leider ist aber die Pandemie noch nicht ausgestanden. Wir müssen weiterhin diszipliniert die Vorsichtsmassnahmen einhalten, bis dieser Sturm vorbei ist.

In den nächsten Monaten wird sich der Gemeinderat mit den neuen Führungsstrukturen für die Volksschule auseinandersetzen sowie die Planungen für das neue Schulhaus und die Untersuchungen für die Sicherheit des Hallen- und Gartenbades vorantreiben, damit die Qualitäten unserer schönen Gemeinde weiterhin erhalten bleiben. Für den Gemeinderat wäre es ein schönes Zeichen, wenn wir den kommenden 1. August zusammen auf dem Platz vor dem Gemeindehaus bei einem gemütlichen Brunch feiern könnten.

Der Gemeinderat wünscht Ihnen viel Geduld und Zuversicht und vor allem gute Gesundheit im neuen Jahr.

TURGI

Neujahrswünsche

Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute, viel Glück und insbesondere gute Gesundheit für das Jahr 2021!

Petition zur Aufnahme von Geflüchteten aus den Lagern der griechischen Inseln

Am 1. Dezember 2020 wurde dem Gemeinderat die Petition für ein Engagement der Gemeinde Turgi zur Aufnahme von geflüchteten Menschen aus den Lagern auf den griechischen Inseln überreicht. Die Petition wurde von 4 Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Turgi unterzeichnet. Die Petition kritisiert die Situation in den Camps auf den griechischen Inseln. Gemäss den Angaben in der Petition hat der Bundesrat 53 minderjährige Flüchtlinge aus den Camps, die schon Verwandte in der Schweiz haben, aufgenommen. Rund 50 000 Menschen in der Schweiz, die Landeskirchen und über 130 Organisationen unterstützen den Osterappell der Kampagne von Amnesty International, Evakuieren JETZT und der Migrationscharta, teilen die Petitionäre mit. Weiter haben sich die acht grössten Städte der Schweiz dem Appell angeschlossen. Gefordert wird die Aufnahme von Geflüchteten durch die Bundesbehörden.

Die beim Gemeinderat eingereichte Petition fordert konkret, dass sich der Gemeinderat bereit erklärt, Geflüch-

tete von den griechischen Inseln aufzunehmen und diesen Beschluss öffentlich zu kommunizieren und ihn an den Bundesrat weiterzuleiten.

Der Gemeinderat hat die Petition an der Sitzung vom 14. Dezember 2020 behandelt und entschieden, dass er nicht auf die Forderungen der Petition eintritt. Für die Aufnahme von Flüchtlingen/Asylsuchenden aus dem Ausland ist der Bund zuständig. Die Gemeinde kann grundsätzlich nicht direkt Personen aus dem Ausland aufnehmen. Die Gemeinde ist für die Aufnahme von Flüchtlingen/Asylsuchenden zuständig, die ihr durch den Kanton zugewiesen werden und sorgt für deren Unterbringung und Integration.

Laut der vom Kanton Aargau vorgeschriebenen Aufnahmequote hat die Gemeinde Turgi für die Unterbringung von 9 Personen besorgt zu sein. Diese Aufnahmepflicht übertrifft Turgi heute schon mit insgesamt 19 Personen.

Die Ansicht der Petitionäre über die prekären Verhältnisse in den Lagern wird jedoch vom Gemeinderat geteilt. Der Gemeinderat ist aber auch davon überzeugt, dass der Bundesrat diesbezüglich umsichtig entscheidet und unterstützt diesen in der Ausführung der Aufgaben auf Stufe der Gemeinde.

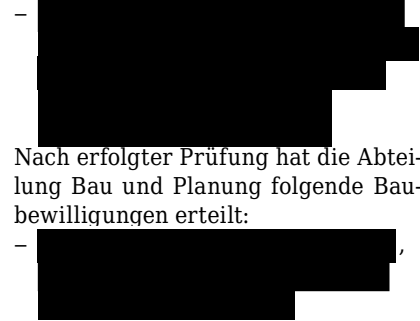
UNTERSIGGENTHAL

Überbauung Zentrum; Vorbereitungsarbeiten

Der Baustart für den Neubau Zentrum (Mehrzwecksaal und Dreifachturnhalle) rückt immer näher. Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2021 begonnen. Im Zuge der Vorbereitungsarbeiten ist es unter anderem erforderlich, die bestehenden, zum grossen Teil ökologisch wenig wertvollen Bäume (mehrerlich Platanen), rund um das Gemeindehaus zu fällen. Bekannterweise sollten Bäume nach Möglichkeit nicht in der vegetativ aktiven Zeit gefällt werden. Anfang Jahr 2021 werden deshalb sämtliche vom Bauvorhaben betroffenen Bäume gefällt. Mit der Umgebungsgestaltung beim neuen Zentrum und dem Gemeindehaus entsteht dann eine ökologisch aufgewertete Umgebung mit entsprechender Bepflanzung.

Baubewilligungen

Nach erfolgter Prüfung hat der Gemeinderat folgende Baubewilligungen erteilt:



Nach erfolgter Prüfung hat die Abteilung Bau und Planung folgende Baubewilligungen erteilt:

